

	<p>Objekt: Französisches Flacheisen in Rocaille</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 146</p>
--	--

Beschreibung

Französisches dessen Gussmarke auf der Oberfläche des Eisens zu sehen ist. Das Eisen besitzt einen auf dem Eisen angegossenem Bügelgriff in Nasenform. Auf der Oberseite des Eisens ist der Firmenname LEMION . Darüber ein neobarockes Wappen in einer Rocaille als Gussmarke.

Das Erhitzen des Eisens auf dem Kohleofen oder in einer offenen Feuerstelle wie dem Kaminfeuer erforderte verschiedene Vorsichtsmaßnahmen, um die Bügelwäsche nicht zu beschmutzen oder sich am mit dem Eisen fest verbundenen Metallgriff zu verbrennen. Viele Büglerinnen wischten daher nach dem Erhitzen des Eisens mit einem Tuch, das sie an ihrer Schürze befestigt hatten, über die Bügelsohle. Als Hitzeschutz wurde oftmals ein dicker Handschuh oder ein Lappen, der um den Griff gewickelt wurde, verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen, Eisenblech

Maße:

Länge: 16 cm, Höhe: 10 cm, Breite: 9 cm,
Stückzahl: 1

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Frankreich

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Flacheisen
- Glätteisen
- Hausrat
- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München